

Informationspflichten gemäß Artikel 13, 14 DSGVO – Lehrlingsrolle, Auszubildende, Umschüler, Teilnehmer an Berufsausbildungsvorbereitungsmaßnahmen, Teilnehmer an Überbetrieblicher Lehrlingsunterweisung, sowie Prüfungsteilnehmer im Rahmen von Zwischen- und Abschlussprüfungen, Bewerber um ein Weiterbildungsstipendium.

Stand: 30. Januar 2024

Name des Verantwortlichen	Handwerkskammer Dresden Am Lagerplatz 8 01099 Dresden
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: 0351 46 40 30 E-Mail: info@hwk-dresden.de Internet: www.hwk-dresden.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Datenschutzbeauftragte Handwerkskammer Dresden Telefon: 0351 26623 30 E-Mail: datenschutz@hwk-dresden.de
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	Wir verarbeiten Ihre Daten zu nachfolgenden Zwecken: Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO: zur Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages sowie dessen Abrechnung bzw. Versendung eines Gebührenbescheides mit Ihnen über Schulungen/Weiterbildungen. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1 c) und Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Artikel 6 Abs.1 e) DSGVO in Verbindung mit der Handwerksordnung (HwO) insb. § 22 ff., der Prüfungsordnung für die Durchführung der Gesellen- und Umschulungsprüfung gemäß § 38 Absatz 1 Satz 1 Handwerksordnung (HwO) / § 42n Absatz 3 Satz 2 Handwerksordnung (HwO) dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) u a. §§ 27 ff., 32 ff., 34 ff., 37 ff., 76 BBiG, ggf. i. V. m. Beschlüssen der Vollversammlung der Handwerkskammer sowie von Ausschüssen. Die Berufsbildung wird nach der Ausbildungsordnung zum einschlägigen Ausbildungsberufsbildes, der HwO dem BBiG und den Bestimmungen des Berufsausbildungsvertrages durchgeführt. Die Handwerkskammer hat gemäß § 28 ff Handwerksordnung zur Regelung, Überwachung, Förderung und zum

	Nachweis der Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen ein Verzeichnis der in ihrem Bezirk bestehenden Berufsausbildungsverhältnisse nach Maßgabe der Handwerksordnung Anlage D Abschnitt III einzurichten und zu führen (Lehrlingsrolle). Die Eintragung ist für den Lehrling (Auszubildenden) gebührenfrei. In der Lehrlingsrolle werden folgende personenbezogene Daten gespeichert: <u>Ausbildende:</u> Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Wohnanschrift, Identifikationsnummer nach Identifikationsnummerngesetz und elektronische Kontaktdaten, beispielsweise E-Mail-Adresse, Internetpräsenz, Telefaxnummer oder Festnetz- oder Mobilfunktelefonnummer, des Betriebsinhabers, bei nicht voll geschäftsfähigen Personen auch der Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht des gesetzlichen Vertreters; <u>Ausbildende (die in der Handwerksrolle eingetragen sind):</u> Zusätzlich im Falle des § 4 Absatz 2 oder im Falle des § 7 Absatz 1 Satz 1 der Handwerksordnung sind auch der Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Wohnanschrift und elektronische Kontaktdaten, beispielsweise E-Mail-Adresse, Internetpräsenz, Telefaxnummer, oder Festnetz- oder Mobilfunktelefonnummer, des Betriebsleiters sowie die für ihn in Betracht kommenden Angaben nach Buchstabe e einzutragen <u>Ausbildende (die nicht in der Handwerksrolle eingetragen sind):</u> Zusätzlich die Bezeichnung der Rechtsvorschriften, nach denen der selbständige Handwerker die Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle erfüllt und in dem zu betreibenden Handwerk zur Ausbildung von Lehrlingen befugt ist; hat der selbständige Handwerker die zur Ausübung des zu betreibenden Handwerks notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten durch eine Prüfung nachgewiesen, so sind auch Art, Ort und Zeitpunkt dieser Prüfung sowie die Stelle, vor der die Prüfung abgelegt wurde, einzutragen; <u>Ausbilder:</u> Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, elektronische Kontaktdaten, beispielsweise E-Mail-Adresse, Internetpräsenz,
--	---

	Telefaxnummer oder Festnetz- oder Mobilfunktelefonnummer, Art der fachlichen Eignung; <u>Auszubildende:</u> Name, Geburtsname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, allgemeinbildender Schulabschluss, vorausgegangene Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung, vorherige Berufsausbildung sowie vorheriges Studium, Anschlussvertrag bei Anrechnung einer zuvor absolvierten dualen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung einschließlich Ausbildungsberuf, Anschrift des Lehrlings und dessen elektronische Kontaktdaten, beispielsweise E-Mail-Adresse, Internetpräsenz, Telefaxnummer oder Festnetz- oder Mobilfunktelefonnummer; Informationen zum Ausbildungsverhältnis wie: Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung, ausbildungintegrierendes duales Studium, Tag, Monat und Jahr des Abschlusses des Ausbildungsvertrages, Ausbildungsdauer, Tag, Monat und Jahr des vertraglich vereinbarten Beginns und Endes der Berufsausbildung, Tag, Monat und Jahr einer vorzeitigen Auflösung des Ausbildungsverhältnisses, Dauer der Probezeit, Verkürzung der Ausbildungsdauer, Teilzeitberufsausbildung, die bei Vertragsabschluss vereinbarte Vergütung für jedes Ausbildungsjahr, Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen, Anschrift und Amtlicher Gemeindeschlüssel der Ausbildungsstätte, Wirtschaftszweig, Betriebsnummer der Ausbildungsstätte nach § 18i Absatz 1 oder § 18k Absatz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst. <u>Gesetzliche Vertreter von Lehrlingen / Auszubildenden:</u> Name, Vorname und Anschrift der gesetzlichen Vertreter <u>Umschüler:</u> Name, Vorname, Geburtsdatum der Umzuschulenden, Anschrift und E-Mailadresse des Umzuschulenden, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, zuletzt besuchte Schule und allgemeinbildender Schulabschluss, Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung, ggf. Schwerpunkt bzw. Wahlbausteine/-qualifikation, Datum des Abschlusses des Umschulungsvertrages, Umschulungszeit, Dauer der Probezeit, Datum des Beginns der Umschulung, Name
--	--

	und Anschrift des Umschulenden, Anschrift der Umschulungsstätte <u>ÜLU:</u> Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ist Bestandteil der dualen Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt den betrieblichen Teil der Ausbildung. Der Ausbildungsbetrieb meldet seinen Lehrling direkt beim zuständigen Bildungszentrum an. Welches Bildungszentrum im jeweiligen Ausbildungsberuf die ÜLU durchführt, kann der Lehrgangsübersicht auf der Webseite der HWK Dresden entnommen werden. Während der Dauer des Ausbildungsverhältnisses sind wir außerdem für die Überwachung der Durchführung der Ausbildung und die Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie die Erstellung von Prüfungszeugnissen) und die Erstellung von Statistiken verantwortlich. <u>Organisation und der Durchführung von Prüfungen:</u> Bestätigungen des Ausbildenden und der Berufsschule über das Vorliegen von Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (z.B. Anzahl der Fehltage während der gesamten Ausbildungszeit), Im Falle der Beantragung von Nachteilsausgleichen entsprechende Nachweise über die Art der Einschränkung und empfohlene Maßnahmen bezogen auf eine Prüfungsdurchführung, Ausbildungsnachweise (sog. „Berichtshefte“), Bei der Anmeldung zu Prüfungen verarbeiten wir, insbesondere erheben wir zur erleichterten Kontaktaufnahme auch Ihre Telefonnummer/ Mobilnummer und E-Mail-Adresse, Prüfungsergebnisse und Prüfungsstücke. 3. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung unserer gesetzlichen, hoheitlichen oder vertraglichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten, interne und externe Kommunikation mit Ihnen oder Dritten, Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen), Maßnahmen zur Steuerung und Weiterentwicklung von Leistungen der Handwerkskammer, Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
--	---

	Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen und Messebeteiligungen, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Förderprojekten, postalischer Versand oder E-Mail-Versand von Informationsmaterial für Veranstaltungen, Seminare u.a. der Handwerkskammer und unter der Marke njumii - Das Bildungszentrums des Handwerks. Schützenwerte Interessen von Betroffenen Personen werden hierbei streng beachtet. 4. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO: Die Handwerkskammer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse) für bestimmte Zwecke auch auf Grundlage Ihrer gegebenen Einwilligung z.B. für den Versand von Informationen oder zur Weitergabe der Daten an Dritte (Innungen), an Mitgliedsbetriebe, Nutzung von Fotos oder Videos auf unserer Webseite, Social Media u.a., Aufnahme in das Bewerberportal des Förderprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Für letzteres werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse, E-Mail, Fax / Telefon, Ausbildungsberuf, Prüfungsergebnis und Prüfungsdatum erhoben und verarbeitet. Ebenfalls verwenden wir auf Grundlage Ihrer Zustimmung Ihre E-Mail-Adresse zur Übersendung der Einladung zur Teilnahme Auszubildender an der ÜLU sowie des dazugehörenden Gebührenbescheides. In Einzelfall kann es vorkommen, dass für die Verarbeitung alternative Rechtsgrundlagen zur Verfügung stehen und beim Wegfall einer Grundlage auf eine andere zurückgegriffen werden kann.
Empfänger der Daten	Innerhalb der Handwerkskammer Dresden erhalten nur die Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten und Aufgaben benötigen. Im Rahmen von Prüfungsverfahren (Vorbereitung, Durchführung, Abnahme, Abschluss von Prüfungen) erhalten Mitglieder von Prüfungsausschüssen, die für sie notwendigen Informationen. Für spezielle Nachweise wie Zertifikate oder Bescheinigungen, die Bestandteil der Fortbildung sind, kann eine Datenweitergabe an die jeweils zuständigen Stellen z.B. Innungen erfolgen. Zur Prüfungsdurchführung ermächtigte Innungen erhalten die dafür notwendigen Daten. Ggf. werden Daten an andere Handwerkskammern (HWK) oder Industrie- und Handelskammern (IHK) zu Zwecken der Übernahme der Prüflinge, der Durchführung von Prüfungen, oder

	bei Prüfungsfreistellung oder zur Übernahme der ÜLU in bestimmten Ausbildungsberufen Daten übermittelt. Zu statistischen Zwecken werden die Daten in anonymisierter Form an das Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, die Agentur für Arbeit und an das Bundesinstitut für berufliche Bildung (BiBB) übermittelt. Öffentliche Stellen und Institutionen, wie die Bundesagentur für Arbeit, erhalten Daten von uns bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, z.B. nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder im Rahmen von Förderprogrammen der SAB, des Bundes oder der Europäischen Union. Daten aus der Lehrlingsrolle sind an öffentliche und nicht-öffentliche Stellen zu übermitteln, soweit dies zur Regelung, Überwachung, Förderung und zum Nachweis der Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen erforderlich ist, gem. § 28 Abs. 2 HwO. Auch von uns eingesetzte Dienstleister – auch im Rahmen der Auftragsverarbeitung und Erfüllungsgehilfen können zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und die datenschutzrechtlichen Weisungen der Handwerkskammer gewahrt werden. Dies sind im Wesentlichen öffentliche und nicht-öffentliche Stellen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Controlling, Webseitenentwickler und -betreiber, Archivierung von Dokumenten und Aufzeichnungen, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Beitreibung von Forderungen, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Messe / Börse, Beitreibung von Forderungen, Lettershops, Steuerberater zum Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Wirtschaftsprüfer, Post- und Transportdienstleistungen, Zahlungsverkehr.
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten und Informationen werden so lange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen, hoheitlichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich. Nachfolgend sind die wichtigsten aufgeführt:

	Der eingetragene Ausbildungsvertrag wird 10 Jahre aufbewahrt. Zu Nachweiszwecken werden die schriftlichen Prüfungsunterlagen 2 Jahre und die Niederschriften der Prüfungsergebnisse 10 Jahre aufbewahrt. Um Zweitschriften Ihrer Prüfungszeugnisse erstellen und Bescheinigung für die Rentenklärung ausstellen zu können, löschen wir die Daten der Prüfungszeugnisse nach 60 Jahren, sofern Sie zuvor keine Löschung verlangen. Zur Erfüllung von Aufbewahrungsfristen für Unterlagen aus der Durchführung von Prüfungen von einem Jahr betragen die Fristen für Zeugnisse 15 Jahre, für Unterlagen zu Gebühren 10 Jahre. Zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten für Unterlagen für Fördermittelprojekte (insb. ÜLU) werden diese bis zu 25 Jahre aufbewahrt, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Ihre betreffenden Daten werden ferner gelöscht, wenn Sie Ihre Einwilligung für die konkrete Verarbeitung widerrufen und der Löschung keine Gründe, wie gesetzlich verpflichtende Aufbewahrungspflichten- oder fristen entgegenstehen.
Ihre Rechte	Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sowie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Ein Widerspruch ist zu begründen. Sie können erteilte Einwilligungen zur Verarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dies die rechtmäßige Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs berührt. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist teilweise für die o.g. Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten z.B. aus der Handwerksordnung (HwO) oder vertraglicher Pflichten mit Ihnen, zur Teilnahme an einer Weiterbildung oder zur Erfüllung von Pflichten auf Grund Ihrer Einwilligung erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, diese auszuführen. Ebenfalls ist die Bereitstellung beim Antrag auf Zulassung zur Prüfung und weiterer die Prüfung betreffender Anträge erforderlich. In anderen Fällen erleichtert die Angabe der

	Informationen, wie der E-Mail-Adresse die Kommunikation und den kurzfristigen Informationsaustausch erheblich, die Bereitstellung ist aber nicht zwingend.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Findet in der Regel nicht statt.
Datenerhebungen über Dritte - Datenquellen	Die Daten aus dem Berufsausbildungsvertrag erhalten wir von dem Ausbildungsbetrieb oder direkt vom Auszubildenden. Die Daten aus dem Umschulungsvertrag oder bei Berufsausbildungsvorbereitungsmaßnahmen erhalten wir von dem durchführenden Bildungs- / Maßnahmenträger. Die Daten zur Prüfung erhalten wir teilweise direkt von Ihnen.
Automatische Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Sie haben das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zum Zweck der Direktwerbung erfolgt, ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Der Widerspruch kann formfrei telefonisch, schriftlich oder auch elektronisch an widerspruch@hwk-dresden.de an die Handwerkskammer erfolgen. Nach dem Erhalt des Widerspruchs, werden wir Ihnen für die Zukunft kein Informationsmaterial mehr zukommen lassen.